

Bille Cup 2018

Am letzten Wochenende fand in Lübeck der diesjährige Bille Cup statt. Nachdem wir im letzten Jahr mit 3.300 Start an der Grenze des machbaren waren hatten wir dieses Jahr eher Sorgen, ob wir genug Meldungen bekommen würden.

Der Wettkampfkalender war gerade in Lübeck im März gut gefüllt und parallel fand mit dem Neptun Schwimmfest in Kiel noch ein weitere Veranstaltung statt.

Nachdem die Meldungen eingegangen und bearbeitet waren, war klar, dass wir eine angemessene Teilnehmerzahl mit 24 Vereinen u.a. ein Verein aus Dänemark, ein Starter aus Großbritannien und aus 6 Bundesländern haben. 411 Teilnehmer (nicht alle an beiden Tagen) hatten 2.231 Einzelstarts und zusätzlich noch 38 Staffelstarts, so dass wir auf 2.269 Starts kamen und damit die dritthöchste Teilnehmerzahl für unseren Bille Cup hatten.



Finale über 50 m Freistil



Einlauf zum Finale

Dank einer großen Zahl von Helfern für die verschiedenen Bereiche konnte die Veranstaltung erfolgreich durchgeführt werden.



Unser Sprecherteam mit Lydia und René



Beate und Andrea am Protokollrechner

Erfolgreich waren auch die Aktiven der SG Bille im Becken. Bei insgesamt fast 300 Starts konnten durch die Aktiven über 100 persönliche Bestzeiten erreicht werden. Herauszuheben sind dabei insbesondere die beiden ersten Plätze in den weiblichen Staffel über 4 x 100 m Lagen am Samstag und 4 x 100 m Freistil am Sonntag in der Aufstellung mit Nastasja Dubinin, Charlotte Dürger, Leonie Schreiber und Celine Stehn sowie die Erfolge in den 50 m Finals durch Charlotte Dürger (50 m Schmett 2005 und älter) sowie Finja Siegert (50 m Brust 2006 und jünger). Hinzu kamen noch diverse Podestplätze in den Jahrgangswertungen.



Unsere Schiedsrichter am Sonntag, Andrea und Thorsten konzentriert bei der Arbeit

Lediglich der ganz große Erfolg blieb uns verwehrt. Nachdem es nach dem ersten Tag noch gut ausgesehen hat wurden wir in der Bille Cup Wertung auf den letzten Strecken noch ganz knapp vom SVE überholt. Am Ende fehlten 3 Punkte bzw. ein 4. Platz in den Wertungen. Aber zumindest bleibt der Pokal nach 2013 nun mal wieder in Hamburg, wenn auch nicht in unseren Händen. Gratulation an den SVE und viel Erfolg bei der nächstjährigen Titelverteidigung.



Der Gewinner (zumindest Teile der Mannschaft) **des Bille Cups 2018: SVE Hamburg**